

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Ortsgemeinderates Staudernheim

vom 02.07.2020

1.1	1.2	1.3	2
			3
			4
			K11

06. AUG. 2020

MA

M311 MA

Sitzungsort: Turnhalle des VfL Staudernheim 1896 e. V., Zum Sportfeld 18

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:16 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Rolf Kehl
Erster Beigeordneter Michael Kurz*
Beigeordneter Franz Reiß*
(* ohne Ratsmandat)

Es fehlen:

Ratsmitglieder:

Philipp Geib
Karl-Heinz Grimm
Patricia Jung
Andrea Kehrein
Martin Kehrein
Dennis Martini
Michael Metzger
Thilo Welsch
Michaela Dahl
Heinz-Günter Großarth
Felix Kehl
Ralf Regneri
Christian Reichmann
Sven Schäfer
Mario Wilhelm
Dr. Felix Welker

Schriftführerin:

Anja Schmidt

außerdem anwesend:

Herr Stephan Heun, Ingenieur, Kelkheim
10 Besucher

Presse:

Herr Sascha Saueressig

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Errichtung eines Bestattungswaldes durch die AÖR „Friedforst Staudernheim“;
 - a) Informationen des Geschäftsführers zur aktuellen und finanziellen Situation
 - b) Beschluss zur weiteren Vorgehensweise unter Beachtung der Empfehlung des Verwaltungsrates der AÖR
3. Mitteilungen und Anfragen

B) Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Mitteilungen und Anfragen

B) Nicht öffentlicher Teil

TOP 1 - Grundstücksangelegenheiten

TOP 1.1 – Solarpark im Bereich Bistich

Der Vorsitzende stellt Herrn Stephan Heun vom Ingenieurbüro IBH aus Kelkheim vor. Er ist Projektbeauftragter der Firma Trianell Energieprojekte GmbH. Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und teilt mit, dass Herr Ernst Pulg mit zwei weiteren Projektentwicklern die „Initiative Solarpark“ besprochen habe, von denen der Vorsitzende aber jeweils eine telefonische Absage erhalten hat.

Der Gemeindevorstand hat sich mit Herrn Ernst Pulg getroffen. Herr Pulg hat mit 9 – 10 Eigentümern gesprochen, die bereit wären, Gelände für einen Solarpark zur Verfügung zu stellen. Heute Abend wird kein Beschluss gefasst, sondern das Projekt wird vorgestellt und dann in die Fraktionen gegeben.

Herr Heun stellt die Firma Trianell und das geplante Projekt kurz vor. Danach stellen verschiedene Ratsmitglieder Fragen, die Herr Heun beantwortet. Der Park soll auf Wiesen, die bleiben werden, errichtet werden. Die Umzäunung darum bleibt unten offen, damit Niederwild wechseln kann. Die Module werden in den Boden gerammt und die Leitungen werden über Gemeindegewege – nur in der Staudernheimer Gemarkung - an das Stromnetz angebunden. Das Ganze wird rechtlich sauber artikuliert. Ratsmitglied Dr. Welker bewertet positiv, dass die Gemeinde etwas tun möchte um sich klimaneutral zu verhalten, allerdings dürfen diese neuen Projekte nicht die Landschaft verschandeln. Der Vorsitzende erläutert, dass eine Änderung des Flächennutzungsplanes und die Erstellung eines Bebauungsplanes die logische Folge des Projektes sind. Er teilt mit, dass die Gemeinde keine Kosten zu tragen hat, sie hat nur zu beschließen. Vor Beschlussfassung muss das Projekt schwarz auf weiß gesichert sein. Wenn die Fraktionen ja sagen, ist die Firma Trianell ein interessierter Projektierer.

Ratsmitglied Geib findet ein solches Projekt gut, auch als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft.

Verschiedene Ratsmitglieder bitten Herrn Heun, keine Gespräche mit der Ortsgemeinde Odernheim oder mit Odernheimern zu führen. Herr Heun versichert, keinen anzusprechen. Die Ortsgemeinde Staudernheim soll evtl. später mit Odernheim reden.

Der Vorsitzende schlägt vor, unmittelbar nach den Sommerferien die Flächennutzungsplanänderung anzugehen und auch eine Bürgerversammlung einzuberufen.

Grundstücksangelegenheiten

TOP 1.2 – Vertrag Ortsgemeinde - Schwed

Gemäß Tauschvertrag soll der Wirtschaftsweg aufgelassen werden, wie im Kaufvertrag vereinbart. Der Vorsitzende hat Bedenken, die zeitliche Abfolge zu bewerten bevor in der öffentlichen Sitzung über die Angelegenheit gesprochen wird. Er hat den Fraktionen den Vertrag zukommen lassen, da man aus den Daten hätte Schlüsse ziehen können.

Ratsmitglieder Dr. Welker hat sich den Vertrag und die Beschlusslage angesehen. Er teilt mit, dass die Entscheidung des Rates nur im Kontext mit dem Baugebiet getroffen wurde. Dieses wurde in 02/2019 ad akta gelegt. In der öffentlichen Sitzung wird sich die Gemeinde im Außenverhältnis vertragstreu verhalten ohne ausdrückliche Genehmigung der Ratifizierung im Innenverhältnis.

Der Vorsitzenden informiert darüber, dass er nach der Sitzung mit Elmar Schwed telefoniert habe. Es gab keine Ansätze dafür, den Vertrag aufzuheben. Daher werde die Gemeinde in der nächsten Sitzung vertragstreu bleiben und die Satzung beschließen. Ratsmitglied Geib merkt an, dass man heute eine solche Fläche anders bewerten würde.

TOP 2 - Mitteilungen und Anfragen

2.1 – Mitteilung über einen Grundstücksverkauf und Situation Baugebiet „Am Ursberg“

Der Vorsitzende teilt mit dass, Herr Martin Berg sein Grundstück am Ursberg mit einer Fläche von 525 m² an Frau Martha Velten und Miteigentümer verkauft hat. Es wurde kein Vorkaufsrecht ausgeübt. Seit letzter Woche gibt es zwei Reservierungen für Bauplätze am Ursberg. Die persönlichen Daten sind dem Vorsitzenden bekannt. Die Notversorgung am Eckgrundstück Engemann ist erledigt.

Mitteilungen und Anfragen

2.2 – Bahnhof

Ratsmitglied Grimm fragt nach dem Sachstand der Verhandlungen. Der Vorsitzende informiert darüber, dass noch kein Gespräch geführt worden sei. Er fragt, ob vor 3 – 4 Jahren nicht die Frage gestellt worden sei, wer zuständig ist. Die Ortsgemeinde ist bereit, z. B. 50.000,- € dazuzugeben aber nicht als Bauträger aufzutreten. Die Ortsgemeinde kann die Unterhaltungskosten auch nicht auf Dauer übernehmen.

Mitteilungen und Anfragen

2.3 – Personelle Situation Kindergarten

Ratsmitglied Dr. Welker spricht die personelle Situation im Kindergarten an. Der Vorsitzende informiert darüber, dass fünf von neun Personen im Dienst seien. Bei den anderen vier Personen wurde ein Kontakt mit dem Medizinischen Dienst hergestellt, der zwar eine Empfehlung abgeben wird - aber alleine der Träger hat im Rahmen seiner Fürsorgepflicht zu entscheiden und alleine die Entscheidung zu verantworten, ob diese Personen, die der Risikogruppe angehören, ab 01.08.2020 wieder ihren Dienst aufnehmen werden. Der Kommunale Arbeitgeberverband (KAV) wurde dazu im Mai 2020 um Stellungnahme gebeten.

Mitteilungen und Anfragen

2.4 – Ausschusssitzungen

Ratsmitglied Geib schlägt vor, den Tourismusausschuss tagen zu lassen. Der Vorsitzende ist damit einverstanden, aber nur, wenn Themen vorhanden sind. Ratsmitglied Dr. Welker schlägt als Thema die innerörtliche Gestaltung vor. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauausschuss dringend tagen müsste.

Mitteilungen und Anfragen

2.5 – Reinigung von Gehwegen

Ratsmitglied Schäfer schlägt eine Veröffentlichung im Amtsblatt vor, dass die Gehwege von den Besitzern der Grundstücke zu reinigen sind. Dies ist insbesondere bei neu erschlossenen Grundstücken nicht immer der Fall. Der Vorsitzende bittet den Fachbereich 2 der Verbandsgemeindeverwaltung im Amtsblatt einen Hinweis auf die Reinigungssatzung zu veröffentlichen.

Mitteilungen und Anfragen

2.6 – Geräteschuppen

Ratsmitglied Welsch fragt nach den Sicherungsmaßnahmen am Geräteschuppen. Der Vorsitzende antwortet, dass die Bahn auf Gleis 3 vom Überhang Westseite Ziegelreste festgestellt hatte. Daher die Reparatur. Von der Ostseite fällt nichts herunter.

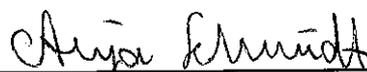
Ratsmitglied Andrea Kehrein teilt dazu mit, dass schon wieder Ziegel auf dem Gleis liegen.

Vorsitzender:



Rolf Kehl

Schriftführerin:



Anja Schmidt